



Liebe Kolpingschwestern und -brüder,

„Ohne Sonntag, gibt's nur noch Werktage!“, so lautete vor einigen Jahren eine Werbekampagne mehrerer Bistümer in Deutschland zur Erhaltung des Sonntags. Wir können das nicht oft genug sagen. Es war gut, dass unser Erzbischof die sonntägliche Arbeitssitzung der Koalition in Berlin am 18. Januar kritisiert hat. Der Sonntag ist tatsächlich akut bedroht. Das stelle ich auch manchmal bei unseren Pfarreien und Kolpingsfamilien fest.

Ist Euch schon mal aufgefallen, wie sich das Zeitverständnis verändert hat? Unbemerkt ist aus dem Sonntag als dem ersten Tag der Woche das "Wochenende" geworden. Wir sagen in der Regel nicht mehr: "Ich wünsche Dir einen guten Sonntag." Wir sagen: "... ein schönes Wochenende." Ihr denkt vielleicht: "Das ist doch ganz egal, Sonntag oder Wochenende. Hauptsache, ich hab' einen freien Tag." Ob das wirklich so gleichgültig ist? Der Unterschied ist größer, als mancher meint.

Der Sonntag bedeutet: Die Woche beginnt mit dem freien Tag, nicht mit der Arbeit. Längst bevor wir etwas leisten, leben wir schon. Das Wichtigste im Leben können wir nicht selbst machen oder verdienen, es ist uns geschenkt. Das Leben selbst ist uns geschenkt. Wir verdanken uns Gott, wir sind von ihm bejaht. Dafür steht Jesus Christus. Er verbürgt uns Leben über den Tod hinaus. Der Sonntag ist der Tag seiner Auferstehung. Christus ist die Sonne dieses Tages.

Darum ist der Sonntag uns Christen heilig. Er ist nicht irgendein freier Tag, den man

nach Belieben in der Woche herumschieben kann. Er steht am Anfang, vor allen anderen



Tagen. Er ist ein Vorzeichen vor dem Ganzen. Er ist eine Vorgabe Gottes, die dem Leben Richtung gibt: Im Zeichen der Auferstehung geht der Weg vom Tod zum Leben.

Anders das Wochenende. Da sind wir am Ende. Wir ruhen uns aus und sammeln neue Kräfte, um fit zu bleiben. Wir entspannen uns, um den alltäglichen Spannungen gewachsen

zu sein. Gut und schön. Aber: Hat der freie Tag lediglich eine Entlastungsfunktion? Dann stünde er ja letztendlich im Dienst der Arbeit, er wäre in das Arbeitssystem eingepasst: Um betriebsfähig zu bleiben, erholen wir uns. Wir leben, um zu arbeiten. Dann dreht sich am Ende alles um die Arbeit, und das Wochenende wird der Arbeit und den Wirtschaftsinteressen untergeordnet.

Nein, sagt uns der Sonntag. Der "Tag des Herrn" steht an erster Stelle. Er ist der Schlüssel zum Leben. Wir leben nicht, um zu arbeiten, sondern wir arbeiten, um zu leben. Das ist ein Riesenunterschied. Viele glauben, dass die Welt zusammenbricht, wenn sie einmal nichts tun. Man spricht von "Workaholics". Sie sind süchtig nach Arbeit, sie arbeiten wie besessen. Der Drang zum Besitz und die oft unbewusste Angst vor sich selbst hat sie ergriffen, so dass sie sich selbst nicht mehr im Griff haben. Der Sonntag ist da eine geradezu therapeutische Unterbrechung. Er will uns an die Leichtigkeit und Gelassenheit dessen erinnern, der sich von Gott bejaht weiß. Er ist befreit, er kann aufatmen. Diese von Gott geschenkte Freiheit zum Leben ist für den Christen 'Thema Nr. eins'. In einer Gesellschaft, in der Arbeit

fast alles ist und den Sinn der eigenen Existenz bringen soll, durchkreuzt der Sonntag die Fiktion vom selbstgemachten Sinn. Wir können und brauchen uns nicht selbst zu legitimieren. Das hat Gott längst besorgt, durch seinen Sohn Jesus Christus. Dafür steht der Sonntag. Er ist sein Tag, der Tag des Herrn. Dafür müssen wir immer wieder

eintreten und uns auch manchmal an der eigenen Nase packen, wenn wir so manche Kolping-Veranstaltung am Sonntag planen, meint

Euer Bezirkspräses Bernhard Stürber

Nachrichten aus dem Bezirk

KF Unterföhring

Wenn in der heutigen, für manche Kolpingsfamilien schwierigen, Zeit neue Mitglieder zu einer Kolpingsfamilie stoßen, ist dies ein sehr erfreuliches Ereignis. Im Rahmen der Adventsfeier konnte Ilse Geier, Vorsitzende der KF Unterföhring, 19 Neumitglieder aus allen Altersgruppen aufnehmen, angefangen von zwei Einjährigen, deren Eltern bereits Mitglieder sind, bis hin zu einer werdenden Oma über 60 Jahre.

Mit dazu beigetragen hat sicher auch der Beschluß der letzten Mitgliederversammlung, Kinder bis 18 Jahre im Mitgliedsbeitrag der Eltern mit einzuschließen.



Die Neumitglieder der KF Unterföhring mit Ilse Geier (r). Eine Familie mit zwei Kindern war verhindert.

Erfreulich ist auch, dass jetzt insgesamt 10 Kinder Mitglied der KF Unterföhring sind und für das kommende Jahr bereits weitere drei Neuaufnahmen auf der "Warteliste" stehen.

KF München-Giesing

Nicht mit einem Paukenschlag, aber doch mit dem tiefen Klang von drei Alphörnern eröffnete die Kolpingsfamilie München-Giesing am 1. Januar 2010 unterm Turm der Hl. Kreuz-



Kirche die Feiern und Veranstaltungen zu ihrem 100 Jährigen Bestehen.

Aus vielen Teelichtern formten die zahlreich erschienen Mitglieder die Zahl „100“ und trugen diese dann in einem langen Zug ins Vereinsheim, wo Vorsitzender Andreas Haftmann, begleitet von den Klängen der Leobendorfer Tanzmusi, das Logo und das Programm des Festjahres vorstellte:



Übers Jahr verteilt sollen die Jubiläumsveranstaltungen die rund 200 Mitglieder zusammenführen und die Tätigkeit der Kolpingsfamilie in der Öffentlichkeit darstellen. Näheres unter www.kolping-giesing.de.

Führung durch das KZ-Dachau



Die Kolpingsfamilie **M-Sendling** hatte am Samstag, 23.1.2010 eine Führung durch das Gelände des ehemaligen KZs in Dachau organisiert, zu dem auch die Mitglieder der KF **M-Engschalking** (der Freundschafts-Kolpingsfamilie vom Kolpingtag 2007 in Tittmoning) eingeladen waren, um auf diese Art weitere Kontakte zu knüpfen.

Solche Verschiedenen Veranstaltungen eignen sich prima, um die Freundschaften zu festigen.

Berlin

Die Kolpingsfamilie München-Giesing lädt anlässlich ihres 100. Gründungsjubiläums gemeinsam mit dem Bezirksverband des Kolpingwerks von Montag, 5. mit Samstag, 10. April 2010 zu einer Studienfahrt nach Berlin mit Abstecher nach Potsdam ein.

In den Fahrtkosten von **€ 260,00** sind enthalten:

- ✚ Fahrt mit Großraumbus nach Berlin (und zurück)
- ✚ 5 Übernachtungen mit Frühstück im NH Berlin City West (****)
- ✚ Stadtrundfahrt und diverse Besichtigungen

Anmeldeformulare: Tel. 69370311 oder www.kolping-giesing.de.

Das nächste **KOLPINFO** erscheint Anfang April 2010. Über Beiträge aus den Kolpingsfamilien freuen wir uns. Wir bitten Euch, diese Ausgabe über den E-Mail-Verteiler Eurer Kolpingsfamilie weiter zu verteilen.

Das **KOLPINFO** ist auch auf der Homepage des Bezirks zu finden.

Kolpingwerk Bezirksverband München

Postfach 636, 81506 München

www.kolping-muenchen.de

Bezirkspräses:	Bezirksvorsitzender:
Bernhard Stürber	Christian Grolik
Telefon: 8 20 15 87- Fax: 82 94 08 89	Telefon: 20 20 51 78 - 692 17 18
Funk: 0179 112 93 03	Funk: 0172 432 92 84
e-mail: bernhard@stuerber.de	e-mail: christian.grolik@kolping-muenchen.de
stv. Bezirksvorsitzender:	Bezirksleiter Kolpingjugend:
Winfried Hupe	Michaela Davanzo
Telefon: 69 37 03 11 - Fax: 69 37 03 10	
Funk: 01609 458 55 05	Funk: 0177/3336968
e-mail: Winfried.Hupe@kolping-muenchen.de	e-mail: Michaela.Davanzo@kolping-muenchen.de

v. i. S. d. P. Christian Grolik

KOLPING-Termine im Bezirksverband München

Sa. 09.01.10	14.00	Altenclub	Kolpinghaus-Zentral
Sa. 06.02.10	14.00	Altenclub – Fasching	Kolpinghaus-Zentral
So. 07.03.10		Pfarrgemeinderatswahlen	In den Pfarreien
Do. 11.03.10	19.30	Bezirksversammlung	Kolpingheim Sendling, Kidlerstr. 34
Sa. 13.03.10	14.00	Altenclub	Kolpinghaus-Zentral
Sa. 27.03.10	10.00	Einkehrtag	Priesterseminar
05. - 10.04.10		Berlin	Studienfahrt

Sa. 10.04.10	14.00	Altenclub	Kolpinghaus-Zentral
Mo. 12.04.10	19.30	Bezirkskonferenz d. Jugend	
Do. 06.05.10	10.00	Altenclub - Maiandacht	Maria Eich
12.-16.05.10		Ökumenischer Kirchentag	München
18.05.- 2.06.10		Alsopahok, Ungarn	Kurfahrt
Do. 20.05.10	19.00	Maiandacht	Maria Eich
So. 03.06.10	08.00	Fronleichnamsprozession	München, Marienplatz
Do. 10.06.10	08.00	Altenclub - Busausflug	Rothenburg o. d. Tauber
Sa. 19.06.10	10.00	Bennofest	Odeonsplatz
Sa. 10.07.10	14.00	Altenclub	Kolpinghaus-Zentral
So. 11.07.10	10.00	100 Jahre Festgottesdienst	KF Giesing, Hl. Kreuz-Kirche
Sa. 17.07.10	20.00	100 Jahre Festabend	KF Giesing, Festzelt Gies. Kirchplatz
So. 01.08.10	10.30	100 Jahre Festgottesdienst	KF Pasing, Bäckerstraße 29
Do. 05.08.10	12.30	Altenclub – Biergarten	
Do. 04.09.10	15.00	Kolpingjugend	Volleyball & Grillen, Isarauen
Sa. 11.09.10	14.00	Altenclub	Kolpinghaus-Zentral
Do. 07.10.10	08.00	Altenclub - Busausflug	
Do. 15.10.10	19.00	Schafkopfturnier	St. Willibald
Do. 21.10.10	19.30	Weltgebetstag	Kolpinghaus-Zentral
Sa. 06.11.10	14.30	Totengedenken	Westfriedhof
Sa. 13.11.10	14.00	Altenclub - Allerseelen	Kolpinghaus-Zentral
Do. 17.11.10	19.30	Vorständetagung	Kolpingheim Neuhausen, Winthirstr. 25
Sa. 11.12.10	14.00	Altenclub – Adventfeier	Kolpinghaus-Zentral



Wir laden alle Mitglieder und Interessierte herzlich ein!

Das Foto zum Schluss:



Alphörner in München-Giesing beim Auftakt zum Jubiläumsjahr